

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

IV. Zierpflanzen

1963

Eilbericht



Beetelnummer: B 2/IV - j 63 E

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil	3
Anbau von Zierpflanzen im Freiland	4
Anbau von Zierpflanzen in Unterglasanlagen . . .	6

Die letzte Darstellung der Methoden ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 86 und Band 242 erschienen.

Erschienen im Oktober 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis -,50 DM

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C I 3 veröffentlicht.

a) Anbau im Freiland

Der Anbau von Zierpflanzen im Freiland ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig zurückgegangen. Die Grundfläche hat sich um 2 %, die Summe der Anbauflächen um 5 % vermindert. Am stärksten sind die Rückgänge bei den Schnittblumen festzustellen, die in fast allen Ländern bis auf Nordrhein-Westfalen rückläufige Bewegungen zeigen. Den stärksten Rückgang unter den Schnittblumen weisen die Rosen mit -17 % auf, woran alle Länder beteiligt sind.

Bei den Sommerblumen sind stärkere Rückgänge in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, dagegen schwächere Zunahmen in Baden-Württemberg und Bayern festzustellen.

Die Vermehrungs- und Anbauflächen von Maiblumen haben sich nur unwesentlich verändert. Die Hauptgebiete der Maiblumenanzucht liegen in Nordrhein-Westfalen, wo eine beachtliche Zunahme und in Schleswig-Holstein, wo eine bemerkenswerte Abnahme zu verzeichnen ist. Der Blumenzwiebelanbau ist ebenfalls rückläufig. In dem Hauptanbaugebiet Nordrhein-Westfalen beträgt der Rückgang der Fläche 12 %, in Niedersachsen 15 %, während in Schleswig-Holstein eine Zunahme des Blumenzwiebelanbaues festzustellen ist.

Die Vermehrungsfläche von Dahlien, Stauden und Frühlingsblumen hat im ganzen geringfügig zugenommen, wobei nur geringe Abnahmen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz bemerkenswert sind.

b) Anbau in Unterglasanlagen

Im Gegensatz zu der Entwicklung des Anbaues im Freiland hat sich die Grundfläche des Zierpflanzenbaues in Unterglasanlagen um rd. 7 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Erhöhung der Grundfläche ist bis auf Schleswig-Holstein, wo ein bemerkenswerter Rückgang von 16 % zu verzeichnen ist, in allen Bundesländern festzustellen.

Die Schnittblumenfläche insgesamt im Unterglasanbau hat sich im Durchschnitt des Bundesgebietes um 10 % erhöht. Die Erhöhung erstreckt sich besonders auf Edelnelken, die von 172 ha auf 185 ha gestiegen sind, wobei Nordrhein-Westfalen die größten Anbauflächen ausweist. Auch die Rosen zum Schnitt in Unterglasanlagen haben sich erhöht, im Bundesdurchschnitt um rd. 17 %, in Nordrhein-Westfalen dagegen um 29 %. Eine Abnahme der Fläche ist in Baden-Württemberg festzustellen und bei sehr kleinem Anbau auch in Schleswig-Holstein.

Alle übrigen Blumen zum Schnitt haben um rd. 12 % zugenommen bis auf Verringerungen der Flächen in Rheinland-Pfalz.

Ein Rückgang der Anbauflächen ist bei Schnittgrün aller Art festzustellen. Nur Nordrhein-Westfalen, das Gebiet mit der größten Anbaufläche von Schnittgrün, weist eine Zunahme auf.

Die Topfpflanzenfläche ist im Bundesgebiet fast unverändert geblieben, bei geringem Rückgang in Niedersachsen und Hessen und Erweiterungen in den übrigen Bundesländern.

Anbau von Zier

Freiland
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Grund- fläche	Fläche zur Anzucht und Ver		
				Mai- blumen	Blumen- zwiebeln und -knollen	Dahlien, Stauden und Frühlings- blumen
			1	2	3	4
1	Schleswig-Holstein	1963	403	15	121	90
2		1962	401	21	89	72
3	Niedersachsen	1963	726	10	123	225
4		1962	723	15	145	213
5	Nordrhein-Westfalen	1963	1 615	27	233	267
6		1962	1 630	18	266	289
7	Hessen	1963	464	1	9	91
8		1962	476	2	13	72
9	Rheinland-Pfalz	1963	179	3	7	35
10		1962	247	1	5	56
11	Baden-Württemberg	1963	482	1	6	143
12		1962	468	3	17	131
13	Bayern	1963	413	7	10	118
14		1962	428	5	11	108
15	Saarland	1963	65	1	2	23
16		1962	66	2	2	21
17	<u>Bundesgebiet</u> (ohne Ham- burg, Bremen u. Berlin)	1963	4 347	65	511	992
18		1962	4 439	67	548	962
19	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1963	4 782	141	.	.
20		1962	4 864	144	.	.

pflanzen 1963.

anbau
ha

Vermehrungs- flächen- zusammen (ohne Mai- blumen) Sp. 3 + 4	Schnittblumenfläche				Anbau- fläche	Lfd. Nr.
	Rosen	Sommer- blumen (einschl. Nelken)	Alle übrigen Blumen	Schnitt- blumen zusammen		
5	6	7	8	9	10	
211	23	42	158	223	449	1
161	39	63	97	199	381	2
348	40	181	175	396	754	3
358	40	201	195	436	809	4
500	169	388	484	1 041	1 568	5
555	207	390	427	1 024	1 597	6
100	63	77	66	206	307	7
85	73	127	94	294	381	8
42	27	54	59	140	185	9
61	31	61	113	205	267	10
149	26	160	181	367	517	11
148	35	157	179	371	522	12
128	38	153	117	308	443	13
119	42	145	154	341	465	14
25	7	19	20	46	72	15
23	8	21	19	48	73	16
1 503	393	1 074	1 260	2 727	4 295	17
1 510	475	1 165	1 278	2 918	4 495	18
1 634	407	.	.	3 010	4 785	19
1 656	490	.	.	3 222	5 022	20

Anbau von Zier

Unterglas
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Grund- fläche	Blumen zum	
				Edel- nelken	Rosen
			1	2	3
1	Schleswig-Holstein	1963	71	7	3
2		1962	84	6	4
3	Niedersachsen	1963	156	13	4
4		1962	155	13	3
5	Nordrhein-Westfalen	1963	474	92	31
6		1962	445	88	24
7	Hessen	1963	123	10	7
8		1962	94	4	3
9	Rheinland-Pfalz	1963	59	3	1
10		1962	58	2	1
11	Baden-Württemberg	1963	223	38	10
12		1962	198	39	12
13	Bayern	1963	157	6	4
14		1962	150	6	3
15	Saarland	1963	18	0	0
16		1962	18	0	0
17	<u>Bundesgebiet</u> (ohne Hamburg, Bremen u. Berlin)	1963	1 281	169	60
18		1962	1 202	158	50
19	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1963	1 396	185	90
20		1962	1 313	172	77

pflanzen 1963

anbau

ha

Schnitt		Schnitt- grün aller Art	Topfpflanzen (Blüten- u. Grünpflanzen)	Anbau- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
Alle übrigen Blumen	Schnitt- blumen- fläche zusammen				
4	5	6	7	8	
23	33	5	50	88	1
15	25	6	42	73	2
56	73	11	118	202	3
46	62	13	131	206	4
142	265	32	220	517	5
138	250	30	207	487	6
24	41	8	61	110	7
24	31	9	80	120	8
11	15	4	45	64	9
14	17	4	44	65	10
71	119	14	141	274	11
67	118	15	134	267	12
33	43	11	138	192	13
32	41	13	126	180	14
8	8	1	11	21	15
4	4	1	15	20	16
368	597	86	784	1 468	17
340	548	91	779	1 418	18
433	701	91	.	.	19
387	636	94	.	.	20